

Erstellungsdatum: 12.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung*Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 46200, 46210, 46220

Artikelbezeichnung: Salicylsäure

Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn

Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982

Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Organische Substanz.

Synonyme: 2-Hydroxybenzoesäure ; 2-Hydroxy-benzol-carbonsäure-(1)

CAS – Nr.: 69-72-7

MG: 138.12 g/mol

EG-Nr.: 200-712-3

Summenformel: $C_7H_6O_3$ **3. Mögliche Gefahren**

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Gefahr ernster Augenschäden.

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (min. 10 Min.).

Nach Verschlucken: Sofort viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt: Magenspülung: Nachgabe von: Natriumsulfat (1 Essl./ ¼ L Wasser).

Aktivkohle.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, Pulver

Besondere Gefahren: Schwer brennbar. Gefahr der Staubexplosion.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Keine weiteren Anforderungen.

Lagerung: Dicht verschlossen. An gut belüftetem Ort. Bei +15°C bis +25°C. Trocken.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen*Persönliche Schutzausrüstung:*

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Stäuben.

Augenschutz: erforderlich

Handschutz: erforderlich

Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende Hände waschen.

Erstellungsdatum: 12.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	fest	
Farbe:	weiß	
Geruch:	geruchlos	
pH – Wert:	(20°C)	~ 3 (gesättigte Lösung)
Schmelztemperatur:		158 – 161°C
Siedetemperatur:		211°C
Sublimationspunkt:		76°C
Zündtemperatur:		> 150°C
Flammpunkt:		> 100°C c.c.
Explosionsgrenzen:	untere	nicht verfügbar
	obere	nicht verfügbar
Dampfdruck	(114°C)	1.3 mbar
	(211°C)	27 mbar
Schüttdichte:		300 - 500 kg/m ³
Dichte:	(20°C)	1.443 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	(20°C)	1.8 g/l
in Wasser:	(100°C)	70 g/l
in Ethanol:	(20°C)	löslich
Log P (o/w)		2.26

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	keine Angaben vorhanden
Zu vermeidende Stoffe:	
Fluor, Iod, Heftige Reaktionen möglich mit:	starke Oxidationsmittel, Eisen/eisenhaltige Verbindungen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	bei Brand: Kohlendioxid, Phenole
Weitere Angaben:	lichtempfindlich, sublimierbar, Staubexplosion möglich.

11. Angaben zur Toxikologie

<i>Akute Toxizität:</i>	LD ₅₀ (oral, Ratte): 891 mg/kg
<i>Weitere toxikologische Hinweise:</i>	
Nach Einatmen von Staub:	Reizerscheinungen an den Atemwegen.
Nach Hautkontakt:	Reizungen.
Nach Augenkontakt:	Reizungen.
Nach Verschlucken:	
Schleimhautreizungen. Rasche Resorption. Nach Resorption toxischer Mengen:	Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Schwindel. In hohen Dosen: Verwirrtheit, Bewußtseinsstörungen, Krämpfe, Kollaps, Störung des Elektrolythaushaltes. Nach chronischer Zufuhr werden geschädigt: Magen, Darm. Eine Sensibilisierung ist bei disponierten Personen möglich.
Weitere Angaben:	Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Den Versandvorschriften nicht unterstellt.

Erstellungsdatum: 12.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole: **Xn** GesundheitsschädlichR – Sätze: **R22** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.S – Sätze: **S22** Staub nicht einatmen.
S24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S39 Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.**Deutsche Vorschriften:**Merkblatt BG – Chemie: M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen
M053 Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen.

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdender Stoff)

16. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.
